

# **K.O. Tropfen**

**Täter , Opfer und Problemfelder aus  
kriminalpolizeilicher Sicht**



Was sind die sogenannten K.O. Tropfen?

Woraus werden sie hergestellt?

Wirkungsweise

Gefährlichkeit

Betäubungsmittel in flüssiger Form, meistens aus Felgen- oder Graffitireinigern hergestellt

In konzentrierter Form online verfügbar – nur gegen Vorlage eines Ausweises

*...theoretisch...*

Bezugsquellen oft zweifelhafte Shops

Evtl. Darknet



Wirkstoff ist das Gamma-Butyrolacton (GBL)

In geringen Dosen alkoholähnlicher Effekt (euphorisierend,  
angstlösend)

In größeren Dosen einschläfernd

In Kombination mit Alkohol extrem gefährlich – narkoseähnlicher  
Schlaf, Koma, Gefahr der Atemlähmung

2,5mg ist der Grenzwert – ab 3,0mg tödlich

**POLIZEI** 

**KRIMINALPRÄVENTION**

©Pro7 Galileo

Einsatz von K.O. Tropfen vorwiegend bei Eigentums- und Sittlichkeitsdelikten

Eigentumsdelikte (Raub und schwerer Raub,...)

- vorwiegend weibliche Täterinnen

Sexualdelikte (Vergewaltigung, schwerer sexueller Missbrauch,...)

- vorwiegend männliche Täter

Täter....



Zum größten Teil Täterinnen aus dem südöstlichen europäischen Raum – auch unter „Venusfallen“ bekannt

Gezieltes Ansprechen der Opfer –  
Vorgaukelung eines zu erwartenden erotischen  
Abenteuers – Mitnahme in die Wohnung

...nach ein paar Minuten tritt die volle Wirkung ein und die Täterinnen nutzen die Wehrlosigkeit des Opfers



Danach wird die Wohnung nach Wertgegenständen durchsucht und vor allem Bargeld und div. elektronische Gegenstände mitgenommen.

Klassifizierung als Raub (§ 142 StGB) da die Tatmittel die Wehrlosigkeit des Opfers hervorrufen



### Einsatz von K.O. Tropfen/Substanzen bei Festivals und Discobesuchen

Opfer sind meist junge Frauen

z. Bsp. Verabreichen von div. Substanzen in Trinkgläsern

Ziel ist es, die Willenlosigkeit des Opfers zu erreichen

Resultierend daraus ist (meist) der sexuelle Missbrauch

„Nimm dein Glas mit wenn du aufs Klo gehst!“ – „Mit Freundin kommen, mit Freundin gehen“ - diese Sprüche sind nicht unbegründet

**POLIZEI** 

**KRIMINALPRÄVENTION**



### Problematik bei der Spurensicherung/ Ermittlungstätigkeit:

Nachweis GBL/GBH Stunden später nicht mehr möglich  
(2-3 Stunden!) – im Blut bzw. Urin bis zu 12 Stunden

Oftmals für Ermittler „schwieriges“ Nachtatverhalten  
(Abwaschen von Geschirr, Gläsern...)

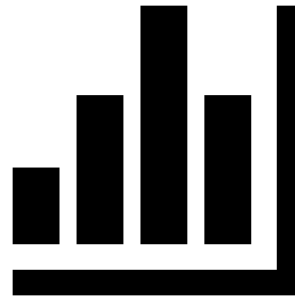
Eingeschränktes Erinnerungsvermögen vom Opfer

Schamgefühl des Opfers





### Statistisches



In Wien seit dem 01.05.2019 bislang 24 Fälle (u. T.)

...im Burgenland 4 Fälle (2x Versuch, 2x vollendet) - (geklärt)

Hohe Dunkelziffer vermutet

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

